



Jera Software GmbH

Reutener Straße 4
79279 Vörsstetten

Inhaltsverzeichnis

Einkaufs Belege einlesen (Zeitraum) 1

Einkaufs Belege einlesen (nicht exportierte Belege) 2

Datev Export Postversanddatei 4

Einkaufs Belege einlesen (Zeitraum)

Wählen Sie bitte den Zeitraum aus (Oben links), den Sie verarbeiten möchten.

EK-Beleg auslesen

Export-Typ: **Zeitraum**

von: 05.08.2016
bis: 05.08.2016

☒ Zeitraum
☐ nicht exportierte Belege

Belege

Rechnungs-Nr.	Eig. Rechnungs-Nr.	KuNr.	Daten-Konto	Datum	Betrag	Währung

Adressen

Typ	Firma	Vorname	Nachname	Strasse	Land	PLZ	Ort	Tele	Fax	ISD

Produkte

Menge	Art	Name	Produkt-Nr.	Strom-Nr.	Sachkonto	Gegenkonto	Steuersatz

Gesamtsumme 117.337,96 Anzahl Rechnungen 273

Datum von: 05.08.2016
Datum bis: 05.08.2016

Wurden beim Beleg Fehler festgestellt?

Sie starten den Beleg-Export durch Drücken des Buttons „Belege auslesen“. Danach werden die importierten Belege angezeigt.

EK-Beleg auslesen

Export-Typ: **Zeitraum**

von: 05.08.2016
bis: 05.08.2016

☒ Zeitraum
☐ nicht exportierte Belege

Belege

Rechnungs-Nr.	Eig. Rechnungs-Nr.	KuNr.	Daten-Konto	Datum	Betrag	Währung
201608044	EP20253	800080	880068	05.08.2016	103,50	EUR
201608055	EP20254	800080	880068	05.08.2016	415,31	EUR
201608066	EP20255	800080	880068	05.08.2016	730,69	EUR
201608077	EP20257	800080	880068	05.08.2016	98,44	EUR
201640243	EP20263	800871	880071	05.08.2016	174,79	EUR

Adressen

Typ	Firma	Vorname	Nachname	Strasse	Land	PLZ	Ort	Tele	Fax	ISD
Rechnung	1000000000			1000000000	DE	10000	10000			

Produkte

Menge	Art	Name	Produkt-Nr.	Strom-Nr.	Sachkonto	Gegenkonto	Steuersatz
1,00	1000000000	1000000000	1000000000	1000000000	1000000000	1000000000	1000000000
1,00	1000000000	1000000000	1000000000	1000000000	1000000000	1000000000	1000000000

Gesamtsumme 1.597,75 Anzahl Rechnungen 5

Datum von: 08/2016
Datum bis: 08/2016

Wurden beim Beleg Fehler festgestellt?

Fehlerhafte Belege werden rot angezeigt.

In diesem Fall wurde in der JTL WaWi nicht die Original Rechnungsnummer des Belegs eingegeben.

Achtung:

JTL-WaWi Version < 1.0 kann nicht das Rechnungsdatum der Einkaufsrechnung geändert werden. Es wird lediglich ein Erfassungsdatum abgelegt. Dieses Erfassungsdatum wird von der Schnittstelle ausgelesen.

Falls die Rechnung auf ein anderes Datum gebucht werden soll, können Sie dies im Hinweisfeld ablegen. Das Format hierfür ist DD.MM.JJJJ (z.B. 30.12.2012).

Ausgelesen werden die Belege nach dem Erfassungsdatum. Es kann also vorkommen, dass Sie die Belege v0. 01.02.2013 bis 28.02.2013 auslesen, aber eine Rechnung vom

30.01.2013 angezeigt wird.||

Ab der Version 1.0 kann das Erfassungsdatum geändert werden.

Einkaufs Belege einlesen (nicht exportierte Belege)

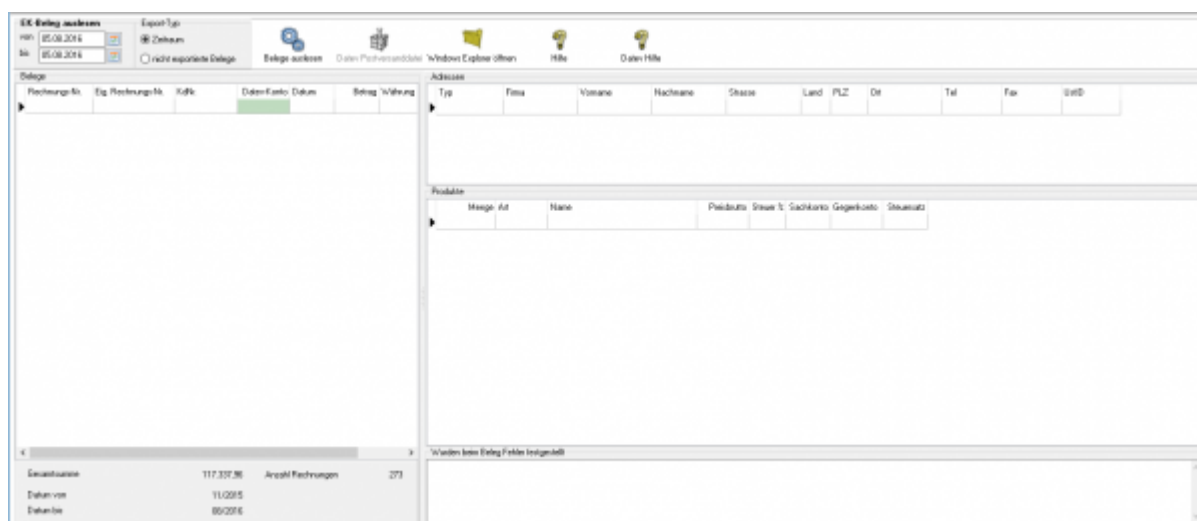
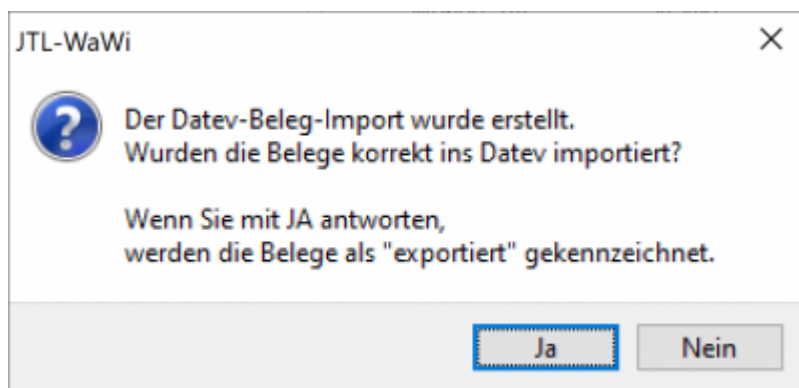
Falls Sie z.B. bereits für den abzurechnenden Monat Belege exportiert haben, haben Sie nun die Möglichkeit „nicht exportierte Belege“ zu erfassen. Dies erspart Ihnen eine Sortierung der Belege, da nur Belege angezeigt werden, die noch nicht exportiert wurden.

Achtung:

Die Belege werden nur dann ausgeschlossen, wenn Sie die Belege schon einmal über einen der beiden Punkte

- **ListenpunktZeitraum (nicht exportierte Belege)** oder
- **nicht exportierte Belege**

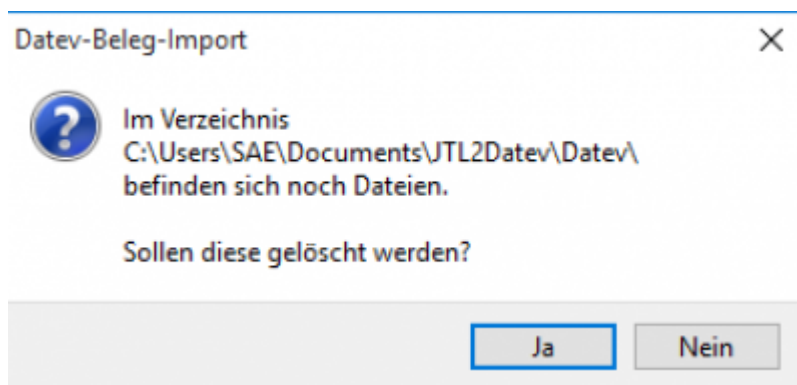
exportiert wurden und nachdem die Belege in die Finanzbuchhaltung exportiert wurden, auch als exportiert gekennzeichnet wurden.



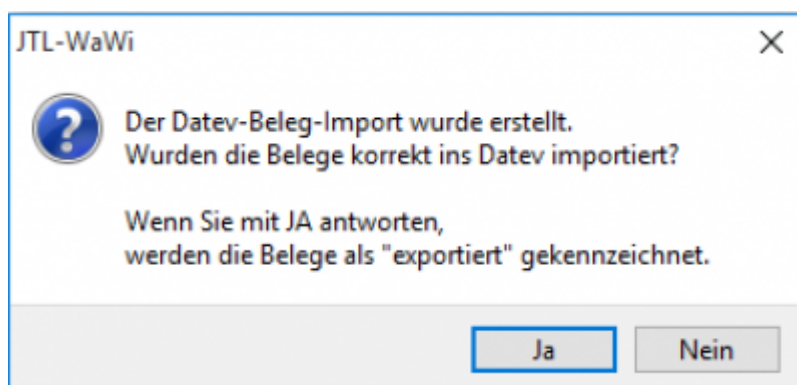
Setzen Sie dafür den Punkt bei „nicht exportierte Belege“ und bestätigen Sie dies mit dem Button „Belege auslesen“.

EK-Beleg auslesen		Export Typ		Datev-Beleg auslesen		Datev-Postversanddatei		Windows Explorer öffnen		Hilfe		Datev-Hilfe	
No: 05.08.2016		<input type="radio"/> Zeileweise		<input checked="" type="radio"/> nicht exportierte Belege									
Belege													
Rechnungs-Nr.	Empf.Rechnungs-Nr.	KdNr.	Datev-Konto	Datum	Beleg-Wert								
201500008	EP20880	800008	080008	12.11.2015	295,00 EUR								
201500087	EP20881	800008	080008	24.11.2015	748,91 EUR								
2015400070	EP20882	800071	080071	25.11.2015	126,29 EUR								
201500089	EP20883	800008	080008	03.12.2015	442,00 EUR								
201500091	EP20884	800008	080008	07.12.2015	576,24 EUR								
201500092	EP20885	800008	080008	07.12.2015	576,24 EUR								
201500091	EP20886	800008	080008	08.12.2015	688,50 EUR								
201500098	EP20887	800008	080008	08.12.2015	279,65 EUR								
2015400754	EP20888	800071	080071	17.12.2015	121,24 EUR								
2015400763	EP20889	800071	080071	17.12.2015	121,24 EUR								
2015400800	EP20890	800071	080071	23.12.2015	121,24 EUR								
2015400832	EP20891	800071	080071	23.12.2015	121,24 EUR								
201500082	EP20892	800008	080008	04.01.2016	709,50 EUR								
201500093	EP20893	800008	080008	05.01.2016	252,20 EUR								
201500098	EP20894	800008	080008	05.01.2016	499,77 EUR								
201500099	EP20895	800008	080008	05.01.2016	638,70 EUR								
2015400890	EP20896	800071	080071	08.01.2016	121,24 EUR								
2015400894	EP20896	800071	080071	08.01.2016	121,24 EUR								
201500097	EP20896	800008	080008	11.01.2016	638,70 EUR								
201500047	EP20897	800008	080008	13.01.2016	232,05 EUR								
201500096	EP20894	800008	080008	14.01.2016	419,78 EUR								
201500062	EP20891	800008	080008	18.01.2016	30,44 EUR								
201500081	EP20892	800008	080008	18.01.2016	28,75 EUR								
Gültigkeit: kein Beleg-Fehler festgestellt													
Gesamtsumme		117.337,96		Anzahl Rechnungen:		273							
Datum von:		11.08.15											
Datum bis:		06.08.16											

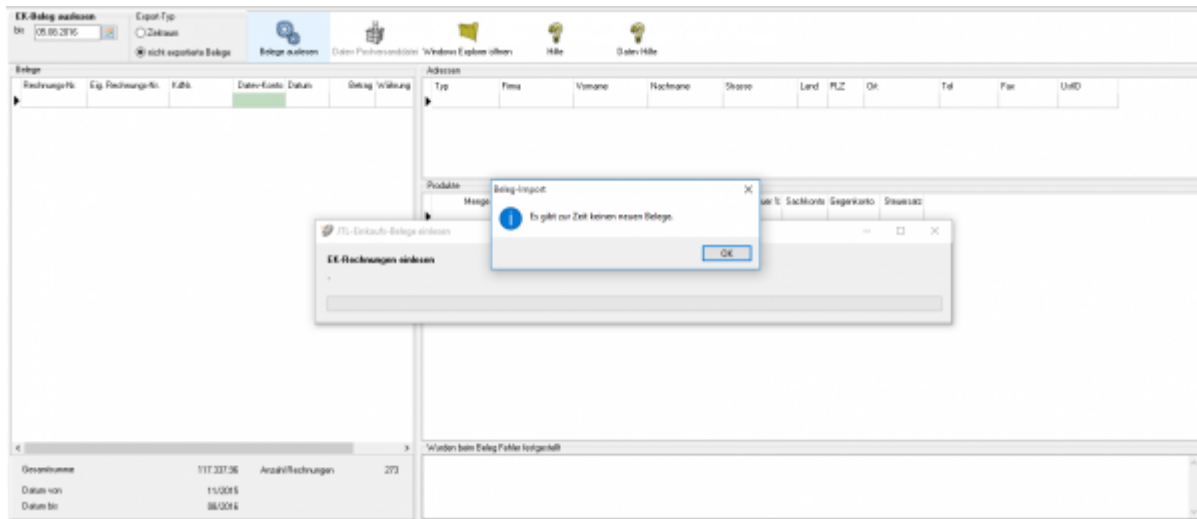
Um die Belege in eine Postversanddatei zu verpacken, klicken Sie bitte auf „Datev Postversanddatei“. Falls in Ihrem Benutzerverzeichnis noch Dateien vorhanden sind erscheint eine Meldung mit der Frage, ob Sie diese löschen und ersetzen wollen. Bestätigen Sie dies mit „Ja“ um mit dem Vorgang fortzufahren.



Nachdem die Schnittstelle Ihre Belege verarbeitet hat, bekommen Sie erneut eine Meldung. In dieser wird gefragt, ob Ihre Belege korrekt ins Datev importiert wurden. Bestätigen Sie diese Meldung mit „Nein“, werden Ihnen beim erneuten Auslesen der „nicht exportierten Belege“ diese weiterhin angezeigt.



Haben Sie die Meldung jedoch mit „Ja“ bestätigt, werden Ihnen die Belege beim erneuten auslesen nicht mehr angezeigt und Sie erhalten folgende Meldung.



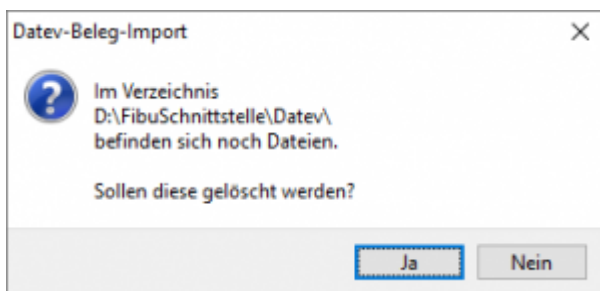
Datev Export Postversanddatei

Datev-Format-Datei

Datev-Format-Datei erstellen

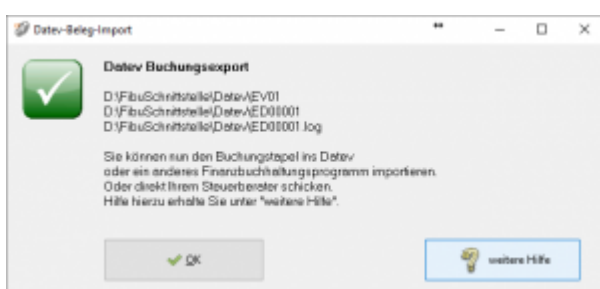
Nachdem Sie die Belege ausgelesen haben, können Sie mit dem Button „Datev Format“ diese Belege weiter verarbeiten.

Diese Dateien werden in Ihrem Benutzerverzeichnis abgelegt. Falls in diesem Ordner noch Dateien vorhanden sind, werden Sie gefragt, ob diese Dateien gelöscht werden sollen.

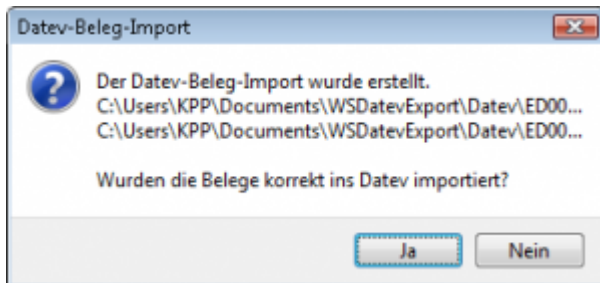


Antworten Sie mit „Ja“, werden die vorhandenen Dateien gelöscht und die neuen Postversanddateien erstellt.

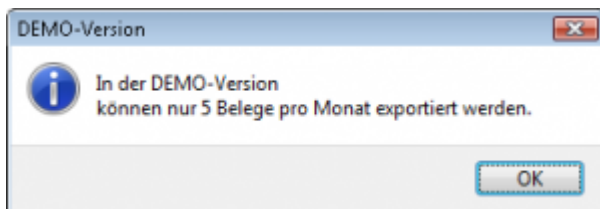
Die erstellten Dateien werden Ihnen angezeigt:



Nur für die Webshop-Schnittstelle: Nach Ablauf des Prozesses werden Sie gefragt, ob alles korrekt auch im Datev verbucht wurde. Antworten Sie mit „Ja“, wird der aktuell letzte Beleg in der Schnittstelle gespeichert. Beim nächsten Lauf werden dann nur alle neueren Belege exportiert. Antworten Sie mit „Nein“, wird die aktuelle letzte Belegnummer NICHT gespeichert. Beim nächsten Lauf werden diese Belege erneut exportiert.



Haben Sie eine DEMO-Version, werden Sie darauf hingewiesen, dass nur 5 Belege pro Monat exportiert wurden.



Es ist nun möglich, die Amazon-Buchungen nach einzelnen Monaten zu sortieren, so dass keiner der Belege doppelt, also in beiden Monaten, verbucht wird.

Datum	Konto	Gegenkonto	Betrag / Währung	BG-Text	Belegfeld 1	Belegfeld 2	Stz. Schlüssel	Sachverhalt	Bemerkung
29.12.2016									
29.12.2016									
29.12.2016									
29.12.2016									
03.01.2017									
03.01.2017									
03.01.2017									

Bemerkung

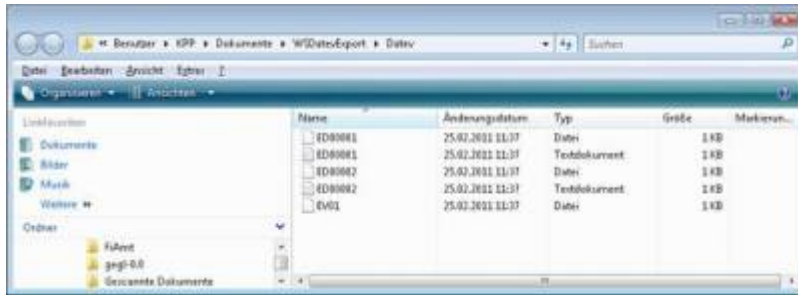
Monat: ☐ 12/2016 ☒ 01/2017

Debitur Kontingenz Export...

Windows Explorer öffnen

Sie haben nun die Postversanddateien erstellt. Mit dem Button „Windows Explorer“ können Sie einen Windows Explorer öffnen. Dieser öffnet sich direkt mit dem Verzeichnis, in dem die Postversanddateien auf Ihrem Rechner liegen.

EV01 ist die Vorlaufdatei, die Datendatei beginnt immer mit ED und einer fortlaufenden Nummer und hat keine Datei-Erweiterung. Zu ihrer Kontrolle wurde noch eine entsprechende ED000*.log Datei erstellt. In dieser Datei können Sie die exportierten Daten im Klartext ansehen.



Diese Dateien müssen Sie Ihrem Steuerberater per Mail oder per USB-Stick zukommen lassen.

Sie können sie aber auch direkt in die meisten Finanzbuchhaltungsprogramme importieren. Informieren Sie sich hierzu beim Hersteller Ihrer Finanzbuchhaltungssoftware.

Achtung:

Wenn Sie die Mail mit Microsoft Outlook verschicken, muss das Format der Mail „Nur Text“ oder „HTML“ sein. Falls Sie die Mail im „Richedit-Format“ verschicken, wird an die Dateien ohne Datei-Erweiterung ein „.dat“ angehängt. Alle Datev-Postversanddateien dürfen keine Datei-Erweiterung haben, damit Ihr Steuerberater die Dateien ohne Probleme einlesen kann. Sie können die Dateien aber auch mit einem entsprechenden PACK-Programm (ZIP, RAR, etc.) komprimieren und diese Datei dann an Ihren Steuerberater verschicken.

Import in Datev

Für den Import ins Datev erhalten Sie auf folgender Datev-Seite Hilfe:

[Datev Hilfe zum Postversand-Import](#)

Import in Lexware

Für den Import der Postversanddatei ins Lexware erhalten Sie auf folgender Seite Hilfe:

[Lexware Beschreibung für den Import](#)

Import im ADDISON

Sie können im Rechnungswesen einen Import ins ADDISON starten.

Nutzen Sie bitte „ADDISON-Importe / DatevSelf-Treiber / Datev“ (siehe nächste Abbildung)

[illegible]

From:

<http://wiki.fibu-schnittstelle.de/> - Dokumentation Fibu-Schnittstellen der Jera GmbH

Permanent link:

<http://wiki.fibu-schnittstelle.de/doku.php?id=jtl:belegexportek>

Last update: **2021/05/05 10:24**